



Statistische Berichte

Tierische Erzeugnisse in Bayern 2024

Schlachtungen
Legehennenhaltung und Eierzeugung



C III 2 j 2024
Hrsg. im Juni 2025
Bestellnr. C3200C 202400

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlagen	4
Methodische Erläuterungen	4
 Abbildungen und Tabellen	
 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)	
1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach Monaten.....	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach Monaten.....	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	22
Abb. 1 Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2024	30
Abb. 2 Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2024	30
 Geflügelstatistik	
7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach Monaten.....	31
8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2024 nach Monaten und Haltungsformen	32
9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2024 nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	34
10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2024 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	36
11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2024 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	37
12. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2024 nach Regierungsbezirken und Haltungsformen	38

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab dem Jahr 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnung, EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714), das zuletzt durch Artikel 102 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist;
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV) vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 2186), die zuletzt durch Artikel 7 der Verordnung vom 10. März 2022 (BGBl. I S. 428) geändert worden ist;
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. L 139 vom 30.4.2004, S. 55);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. L 203 vom 3.8.1999, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben gemäß der Richtlinie 1999/74/EG des Rates (Abl. L 30 vom 31.1.2002, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2014 (BGBl. I S. 1308) geändert worden ist;
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutztV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), die zuletzt durch Artikel 1a der Verordnung vom 29. Januar 2021 (BGBl. I S. 146) geändert worden ist.

Methodische Erläuterungen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d. h. es werden bereits in der öffentlichen Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich direkt von den Veterinärämtern oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle in Bayern durchgeführten Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen

und Pferden, an welchen nach den Fleischhygienevorschriften eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde (§ 59 f. Agrarstatistikgesetz). Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik (§ 61 f. Agrarstatistikgesetz) werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Die monatliche Anzahl und das Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine wird dem Bayerischen Landesamt für Statistik durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zur Verfügung gestellt. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der BLE gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z. T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere bei weiblichen Rindern, Bullen oder Ochsen mit erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

Geflügelstatistik

Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung gem. § 55 ff. Agrarstatistikgesetz wird seit dem Jahr 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienericht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit Ergebnissen vor 2010 nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, diese sind aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze (§ 52 ff. Agrarstatistikgesetz). Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit dem Jahr 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Mehrbetriebsunternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stalkapazität, die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum letzten Tag des Berichtsmonats sowie die Zahl der im Monat für den menschlichen Verzehr erzeugten Eier (Konsumeier). Diese Daten werden seit dem Jahr 2015 monatlich nach vier unterschiedlichen Haltungsformen erfragt. Aus diesen Angaben wird die Auslastung der Haltungsplatzkapazität sowie die durchschnittliche Legeleistung je Monat bzw. Jahr berechnet.

Die bisher zum 1. Dezember zusätzlich erfassten Angaben zum Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden wurden letztmalig im Jahr 2014 erhoben und danach gestrichen.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Insgesamt					
Januar	403 226	67 474	1 145	21 146	27 513
Februar	367 366	65 678	1 785	20 337	26 123
März	407 346	66 152	1 350	22 220	23 913
April	400 705	66 506	2 025	22 317	23 471
Mai	360 981	60 096	1 219	20 693	21 766
Juni	377 431	58 102	1 205	20 395	20 658
Juli	396 214	64 398	1 281	20 948	25 438
August	358 116	60 658	1 275	19 610	25 652
September	403 391	64 851	1 618	20 406	26 105
Oktober	410 202	72 753	2 255	21 657	29 850
November	407 258	72 515	2 476	21 833	28 516
Dezember	395 752	59 780	1 304	19 369	23 735
Jahr 2024	4 687 988	778 963	18 938	250 931	302 740
Jahr 2023	4 778 350	799 822	16 889	265 491	317 110
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	401 352	67 100	1 123	21 073	27 450
Februar	365 533	65 235	1 761	20 237	26 060
März	405 570	65 736	1 319	22 129	23 846
April	399 419	66 123	2 003	22 234	23 428
Mai	359 994	59 795	1 200	20 635	21 727
Juni	376 463	57 872	1 194	20 346	20 613
Juli	395 510	64 191	1 276	20 897	25 402
August	357 461	60 421	1 267	19 562	25 610
September	402 535	64 620	1 607	20 343	26 059
Oktober	408 674	72 389	2 231	21 574	29 792
November	404 761	71 983	2 422	21 716	28 450
Dezember	393 986	59 411	1 286	19 283	23 663
Jahr 2024	4 671 258	774 876	18 689	250 029	302 100
Jahr 2023	4 759 227	795 407	16 655	264 528	316 488
Hausschlachtungen					
Januar	1 874	374	22	73	63
Februar	1 833	443	24	100	63
März	1 776	416	31	91	67
April	1 286	383	22	83	43
Mai	987	301	19	58	39
Juni	968	230	11	49	45
Juli	704	207	5	51	36
August	655	237	8	48	42
September	856	231	11	63	46
Oktober	1 528	364	24	83	58
November	2 497	532	54	117	66
Dezember	1 766	369	18	86	72
Jahr 2024	16 730	4 087	249	902	640
Jahr 2023	19 123	4 415	234	963	622

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2024 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
Anzahl							
Insgesamt							
16 451	1 001	218	328 605	5 912	714	446	75
16 283	904	246	293 568	6 705	655	712	48
17 012	1 397	260	324 284	14 382	1 399	1 062	67
17 487	948	258	324 023	8 444	736	938	58
15 363	844	211	289 707	9 350	820	957	51
14 836	823	185	306 425	11 042	901	923	38
15 792	758	181	323 498	6 949	593	720	56
13 331	588	202	290 859	5 518	551	481	49
15 588	942	192	329 154	7 590	942	786	68
17 596	1 153	242	327 388	8 542	844	608	67
18 391	1 034	265	324 454	8 067	1 422	740	60
13 808	1 334	230	325 244	9 133	911	641	43
191 938	11 726	2 690	3 787 209	101 634	10 488	9 014	680
183 950	12 923	3 459	3 858 488	100 968	9 486	9 015	571
Gewerbliche Schlachtungen							
16 315	940	199	327 313	5 751	690	424	74
16 151	822	204	292 462	6 470	636	683	47
16 877	1 326	239	323 389	14 020	1 333	1 025	67
17 354	874	230	323 431	8 217	713	877	58
15 271	772	190	289 393	9 029	788	939	50
14 769	781	169	306 175	10 616	858	904	38
15 729	714	173	323 239	6 787	567	670	56
13 267	539	176	290 619	5 383	523	466	49
15 531	908	172	328 870	7 352	874	752	67
17 472	1 104	216	326 756	8 150	752	560	67
18 192	966	237	323 049	7 628	1 346	695	60
13 693	1 282	204	324 226	8 834	858	614	43
190 621	11 028	2 409	3 778 922	98 237	9 938	8 609	676
182 493	12 107	3 136	3 848 980	96 803	8 977	8 495	565
Hausschlachtungen							
136	61	19	1 292	161	24	22	1
132	82	42	1 106	235	19	29	1
135	71	21	895	362	66	37	-
133	74	28	592	227	23	61	-
92	72	21	314	321	32	18	1
67	42	16	250	426	43	19	-
63	44	8	259	162	26	50	-
64	49	26	240	135	28	15	-
57	34	20	284	238	68	34	1
124	49	26	632	392	92	48	-
199	68	28	1 405	439	76	45	-
115	52	26	1 018	299	53	27	-
1 317	698	281	8 287	3 397	550	405	4
1 457	816	323	9 508	4 165	509	520	6

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
Insgesamt					
Januar	55 817	24 173	398	8 717	9 348
Februar	51 947	23 650	687	8 364	8 921
März	55 290	23 882	497	9 183	8 192
April	55 626	24 207	761	9 272	8 054
Mai	49 981	21 870	439	8 581	7 448
Juni	50 946	21 165	462	8 410	7 031
Juli	54 301	23 338	497	8 683	8 582
August	49 681	21 789	494	8 137	8 505
September	54 875	23 160	629	8 417	8 627
Oktober	57 749	25 824	844	8 920	9 937
November	57 611	25 935	925	9 030	9 634
Dezember	53 055	21 467	480	7 992	8 087
Jahr 2024	646 879	280 460	7 113	103 706	102 366
Jahr 2023	663 981	282 973	6 200	108 575	105 509
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	55 727	24 115	393	8 704	9 335
Februar	51 850	23 585	683	8 349	8 906
März	55 187	23 815	490	9 165	8 181
April	55 453	24 091	755	9 235	8 035
Mai	49 792	21 748	428	8 546	7 422
Juni	50 689	21 025	455	8 366	7 008
Juli	54 082	23 197	489	8 641	8 560
August	49 485	21 674	484	8 108	8 488
September	54 677	23 034	618	8 382	8 608
Oktober	57 498	25 697	834	8 886	9 919
November	57 389	25 805	917	8 987	9 613
Dezember	52 899	21 383	474	7 964	8 076
Jahr 2024	644 729	279 169	7 020	103 333	102 150
Jahr 2023	661 639	281 667	6 114	108 181	105 302
Hausschlachtungen					
Januar	90	58	5	13	13
Februar	97	65	4	15	15
März	103	67	7	18	11
April	173	116	6	37	19
Mai	189	122	11	35	26
Juni	257	141	6	44	23
Juli	218	141	8	42	22
August	196	115	10	28	18
September	198	125	11	35	19
Oktober	251	127	11	34	18
November	222	130	8	43	21
Dezember	156	84	6	28	12
Jahr 2024	2 150	1 291	93	373	216
Jahr 2023	2 341	1 306	86	394	207
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2024	X	306,1	377,2	413,3	338,1

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

⁶⁾ In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach Monaten

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
t							
Insgesamt							
5 518	152	39	31 473	122	21	10	20
5 506	133	39	28 124	129	18	13	15
5 755	211	45	31 071	269	32	19	16
5 932	145	43	31 195	170	21	17	16
5 230	131	41	27 878	182	22	17	12
5 093	134	37	29 511	218	23	17	12
5 410	123	43	30 775	145	16	12	15
4 505	103	45	27 739	116	17	8	13
5 293	155	39	31 500	157	28	14	17
5 896	181	46	31 708	170	21	11	15
6 140	161	46	31 459	150	37	13	16
4 657	204	47	31 367	173	23	12	13
64 933	1 831	510	363 800	2 000	278	162	180
60 844	1 224	621	378 592	1 817	285	162	151
Gewerbliche Schlachtungen							
5 500	146	37	31 443	120	20	9	20
5 483	128	37	28 095	127	17	13	15
5 733	204	42	31 039	267	32	19	16
5 891	137	38	31 152	160	17	17	16
5 192	123	37	27 816	178	21	16	12
5 041	123	32	29 403	212	22	16	11
5 359	112	36	30 702	142	15	12	15
4 468	87	39	27 667	110	15	7	13
5 249	143	34	31 442	145	26	13	17
5 848	172	39	31 596	160	19	10	15
6 095	152	42	31 372	148	36	13	16
4 629	197	44	31 304	166	22	11	13
64 487	1 722	456	363 031	1 933	263	155	178
60 362	1 144	564	377 659	1 742	269	153	149
Hausschlachtungen							
17	6	3	30	1	1	0	-
23	6	2	29	2	1	0	-
22	7	3	33	2	0	0	0
41	9	5	43	9	4	0	-
38	8	4	62	4	1	1	-
52	11	4	108	6	1	1	0
51	11	7	73	3	1	0	-
37	16	7	72	6	2	0	0
43	12	5	57	12	2	1	-
48	9	7	112	10	2	1	-
45	9	5	88	3	1	1	-
29	7	3	63	7	1	1	0
446	109	54	769	67	14	7	1
482	80	57	934	75	15	9	2

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2024 in kg6)

338,3 156,6 190,4 97,1 19,8 26,8 18,0 264,0

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Insgesamt

Oberbayern	855 357	322 884	10 636	120 238	107 294
Niederbayern	1 914 494	11 219	786	5 178	1 165
Oberpfalz	161 721	68 777	721	14 992	32 872
Oberfranken	792 999	88 780	716	27 981	38 618
Mittelfranken	345 894	62 157	535	19 218	23 962
Unterfranken	239 709	17 132	408	7 212	4 023
Schwaben	377 814	208 014	5 136	56 112	94 806
Jahr 2024	4 687 988	778 963	18 938	250 931	302 740
Jahr 2023	4 778 350	799 822	16 889	265 491	317 110

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	852 567	321 863	10 533	120 096	107 130
Niederbayern	1 913 167	10 552	756	4 994	1 068
Oberpfalz	159 717	68 417	703	14 899	32 833
Oberfranken	791 693	88 520	710	27 911	38 569
Mittelfranken	343 008	61 868	524	19 143	23 925
Unterfranken	237 040	16 679	390	7 066	3 959
Schwaben	374 066	206 977	5 073	55 920	94 616
Jahr 2024	4 671 258	774 876	18 689	250 029	302 100
Jahr 2023	4 759 227	795 407	16 655	264 528	316 488

Hausschlachtungen

Oberbayern	2 790	1 021	103	142	164
Niederbayern	1 327	667	30	184	97
Oberpfalz	2 004	360	18	93	39
Oberfranken	1 306	260	6	70	49
Mittelfranken	2 886	289	11	75	37
Unterfranken	2 669	453	18	146	64
Schwaben	3 748	1 037	63	192	190
Jahr 2024	16 730	4 087	249	902	640
Jahr 2023	19 123	4 415	234	963	622

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2024 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde

Anzahl

Insgesamt

79 119	4 933	664	503 516	19 925	3 957	4 974	101
3 132	668	290	1 895 186	6 628	758	444	259
19 139	769	284	79 979	10 724	1 194	1 024	23
20 681	521	263	700 150	3 205	608	219	37
17 488	784	170	270 046	12 525	561	364	241
4 959	391	139	208 786	12 734	674	382	1
47 420	3 660	880	129 546	35 893	2 736	1 607	18
191 938	11 726	2 690	3 787 209	101 634	10 488	9 014	680
183 950	12 923	3 459	3 858 488	100 968	9 486	9 015	571

Gewerbliche Schlachtungen

78 758	4 733	613	502 506	19 407	3 884	4 806	101
2 922	589	223	1 894 701	6 514	700	441	259
19 027	693	262	78 603	10 493	1 164	1 018	22
20 612	477	241	699 401	2 985	582	168	37
17 393	732	151	268 411	11 640	527	321	241
4 809	341	114	207 415	12 078	533	335	-
47 100	3 463	805	127 885	35 120	2 548	1 520	16
190 621	11 028	2 409	3 778 922	98 237	9 938	8 609	676
182 493	12 107	3 136	3 848 980	96 803	8 977	8 495	565

Hausschlachtungen

361	200	51	1 010	518	73	168	-
210	79	67	485	114	58	3	-
112	76	22	1 376	231	30	6	1
69	44	22	749	220	26	51	-
95	52	19	1 635	885	34	43	-
150	50	25	1 371	656	141	47	1
320	197	75	1 661	773	188	87	2
1 317	698	281	8 287	3 397	550	405	4
1 457	816	323	9 508	4 165	509	520	6

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Insgesamt

Oberbayern	166 564	117 630	4 003	49 691	36 274
Niederbayern	185 760	4 047	295	2 140	394
Oberpfalz	32 129	24 231	270	6 196	11 117
Oberfranken	99 836	32 040	268	11 565	13 078
Mittelfranken	48 723	22 312	201	7 941	8 098
Unterfranken	26 892	6 258	152	2 980	1 360
Schwaben	86 975	73 942	1 925	23 193	32 044
Jahr 2024	646 879	280 460	7 113	103 706	102 366
Jahr 2023	663 981	282 973	6 200	108 575	105 509

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	166 137	117 315	3 965	49 632	36 219
Niederbayern	185 493	3 830	283	2 064	361
Oberpfalz	31 882	24 118	263	6 157	11 104
Oberfranken	99 677	31 958	265	11 536	13 062
Mittelfranken	48 455	22 220	197	7 910	8 086
Unterfranken	26 596	6 106	146	2 920	1 339
Schwaben	86 490	73 621	1 901	23 113	31 980
Jahr 2024	644 729	279 169	7 020	103 333	102 150
Jahr 2023	661 639	281 667	6 114	108 181	105 302

Hausschlachtungen

Oberbayern	427	315	38	59	55
Niederbayern	267	216	11	76	33
Oberpfalz	247	113	7	38	13
Oberfranken	159	82	2	29	17
Mittelfranken	268	91	4	31	13
Unterfranken	297	152	7	60	22
Schwaben	486	321	24	79	64
Jahr 2024	2 150	1 291	93	373	216
Jahr 2023	2 341	1 306	86	394	207

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
t							

Insgesamt

26 765	771	126	48 321	392	105	90	27
1 059	104	55	181 486	131	20	8	68
6 474	120	54	7 630	211	32	18	6
6 999	81	49	67 703	63	16	4	10
5 916	122	33	26 080	246	15	7	64
1 678	61	26	20 359	251	18	7	0
16 042	572	167	12 221	707	72	29	5
64 933	1 831	510	363 800	2 000	278	162	180
60 844	1 224	621	378 592	1 817	285	162	151

Gewerbliche Schlachtungen

26 643	739	117	48 225	381	103	87	27
988	92	42	181 440	128	19	8	68
6 436	108	50	7 501	207	31	18	6
6 976	75	45	67 632	59	15	3	10
5 884	114	29	25 923	229	14	6	64
1 627	53	21	20 241	238	14	6	-
15 934	541	152	12 078	691	67	27	4
64 487	1 722	456	363 031	1 933	263	155	178
60 362	1 144	564	377 659	1 742	269	153	149

Hausschlachtungen

122	31	9	96	10	2	3	-
71	12	13	47	2	2	0	-
38	12	4	129	5	1	0	0
23	7	4	71	4	1	1	-
32	8	4	157	17	1	1	-
51	8	5	127	13	4	1	0
108	31	14	143	15	5	2	1
446	109	54	769	67	14	7	1
482	80	57	934	75	15	9	2

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161 Ingolstadt	332 226	1	-	1	-
162 München	73 264	73 264	569	29 506	26 595
163 Rosenheim	-	-	-	-	-

Landkreise

171 Altötting	53 200	3 273	191	1 516	80
172 Berchtesgadener Land	5 441	797	207	69	49
173 Bad Tölz-Wolfratshausen	6 571	2 674	447	159	522
174 Dachau	7 343	837	215	270	32
175 Ebersberg	11 839	1 870	491	177	176
176 Eichstätt	12 511	1 109	42	623	86
177 Erding	24 216	2 322	422	685	421
178 Freising	8 568	1 202	182	419	177
179 Fürstenfeldbruck	7 982	841	177	159	29
180 Garmisch-Partenkirchen	10 244	1 337	499	33	147
181 Landsberg a. Lech	8 683	695	83	147	59
182 Miesbach	1 506	928	159	78	135
183 Mühldorf a. Inn	177 777	174 716	4 394	67 496	58 679
184 München	3 316	213	83	32	23
185 Neuburg-Schrobenhausen	15 806	2 300	151	1 172	301
186 Pfaffenhofen a. d. Ilm	10 396	973	56	373	104
187 Rosenheim	14 117	4 820	532	626	1 424
188 Starnberg	560	327	36	72	27
189 Traunstein	49 953	44 148	733	16 244	17 864
190 Weilheim-Schongau	19 838	4 237	967	381	364
Oberbayern	855 357	322 884	10 636	120 238	107 294

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberbayern

-	-	-	332 211	-	14	-	-	161
16 564	2	28	-	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	163
826	553	107	49 565	52	288	22	-	171
390	65	17	3 120	861	281	382	-	172
814	694	38	1 087	1 950	501	335	24	173
224	66	30	6 060	192	10	203	41	174
613	399	14	7 559	2 244	135	31	-	175
274	79	5	9 660	1 719	2	21	-	176
562	173	59	20 266	751	69	808	-	177
284	68	72	5 535	1 418	172	241	-	178
457	19	-	6 210	776	132	23	-	179
479	170	9	5 971	2 339	346	251	-	180
308	98	-	5 592	424	95	1 877	-	181
393	154	9	164	366	2	46	-	182
43 884	235	28	2 827	172	58	1	3	183
41	5	29	293	2 800	4	6	-	184
551	83	42	12 436	1 043	15	12	-	185
351	85	4	8 437	774	6	205	1	186
1 479	694	65	6 560	1 015	1 450	240	32	187
155	35	2	35	104	8	86	-	188
9 037	200	70	5 326	280	170	29	-	189
1 433	1 056	36	14 602	645	199	155	-	190
79 119	4 933	664	503 516	19 925	3 957	4 974	101	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261 Landshut	662 595	-	-	-	-
262 Passau	322 381	2 223	180	1 242	68
263 Straubing	-	-	-	-	-

Landkreise

271 Deggendorf	1 259	79	6	20	4
272 Freyung-Grafenau	5 271	685	44	179	87
273 Kelheim	20 051	325	3	256	6
274 Landshut	79 071	2 026	204	1 031	208
275 Passau	784 524	1 989	59	778	281
276 Regen	9 540	1 375	55	558	186
277 Rottal-Inn	8 984	928	127	331	87
278 Straubing-Bogen	13 124	1 036	89	386	226
279 Dingolfing-Landau	7 694	553	19	397	12
Niederbayern	1 914 494	11 219	786	5 178	1 165

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361 Amberg	-	-	-	-	-
362 Regensburg	-	-	-	-	-
363 Weiden i.d.OPf.	2	-	-	-	-

Landkreise

371 Amberg-Sulzbach	26 287	4 579	36	1 149	2 383
372 Cham	71 815	57 674	322	11 959	28 605
373 Neumarkt i.d.OPf.	13 853	1 148	222	347	50
374 Neustadt a.d.Waldnaab	10 188	1 659	62	470	548
375 Regensburg	6 661	351	31	211	22
376 Schwandorf	29 620	3 125	37	747	1 218
377 Tirschenreuth	3 295	241	11	109	46
Oberpfalz	161 721	68 777	721	14 992	32 872

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	662 595	-	-	-	-	261
651	61	21	319 782	340	18	-	18	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
40	7	2	894	121	52	7	106	271
306	56	13	4 397	39	97	50	3	272
14	45	1	19 705	16	-	5	-	273
476	58	49	75 577	1 275	154	39	-	274
669	174	28	781 230	898	103	280	24	275
416	124	36	7 800	118	121	20	106	276
246	72	65	6 015	2 015	10	16	-	277
269	47	19	11 500	583	1	2	2	278
45	24	56	5 691	1 223	202	25	-	279
3 132	668	290	1 895 186	6 628	758	444	259	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	2	-	-	-	-	363
749	194	68	15 299	4 976	661	752	20	371
16 533	158	97	13 763	200	127	50	1	372
370	133	26	11 456	970	231	47	1	373
439	94	46	8 305	162	2	60	-	374
68	18	1	6 114	137	45	14	-	375
950	141	32	22 099	4 178	119	98	1	376
30	31	14	2 941	101	9	3	-	377
19 139	769	284	79 979	10 724	1 194	1 024	23	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	128 327	9 859	13	1 798	5 668
462 Bayreuth	199 678	71 449	190	23 408	31 502
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	402 318	2	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	1 091	109	1	37	25
472 Bayreuth	3 551	181	2	103	15
473 Coburg	870	64	-	41	7
474 Forchheim	4 741	245	3	73	17
475 Hof	5 783	601	1	311	68
476 Kronach	939	72	2	43	6
477 Kulmbach	34 436	5 631	381	2 017	1 232
478 Lichtenfels	6 940	115	10	33	34
479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge	4 325	452	113	117	44
Oberfranken	792 999	88 780	716	27 981	38 618

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	236	4	-	-	1
562 Erlangen	205 361	54 127	93	16 314	22 971
563 Fürth	63 772	3 003	178	1 199	100
564 Nürnberg	41	2	-	-	-
565 Schwabach	-	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	21 140	1 537	114	586	121
572 Erlangen-Höchstadt	8 371	396	1	129	144
573 Fürth	843	41	2	9	4
574 Nürnberger Land	7 746	312	19	82	19
575 Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsh.	12 273	1 114	19	241	533
576 Roth	8 041	648	82	150	46
577 Weißenburg-Gunzenhausen	18 070	973	27	508	23
Mittelfranken	345 894	62 157	535	19 218	23 962

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	noch: davon		Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberfranken

2 297	27	56	118 468	-	-	-	-	461
16 112	147	90	128 229	-	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	2	-	402 316	-	-	-	-	464
18	24	4	825	131	16	10	-	471
39	12	10	3 210	138	10	12	-	472
10	5	1	773	26	4	3	-	473
87	50	15	3 951	427	55	63	-	474
182	37	2	4 908	266	2	6	-	475
17	2	2	739	72	44	12	-	476
1 769	161	71	27 757	883	109	56	-	477
25	9	4	5 343	1 069	368	45	-	478
125	45	8	3 631	193	-	12	37	479
20 681	521	263	700 150	3 205	608	219	37	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	3	-	97	135	-	-	-	561
14 721	2	26	151 234	-	-	-	-	562
1 284	236	6	59 627	1 077	44	21	-	563
2	-	-	22	8	9	-	-	564
-	-	-	-	-	-	-	-	565
525	143	48	18 147	1 286	-	170	-	571
28	86	8	2 057	5 262	410	7	239	572
12	10	4	609	181	2	10	-	573
103	84	5	6 390	942	40	62	-	574
232	66	23	10 181	934	-	42	2	575
274	79	17	6 452	908	2	31	-	576
307	75	33	15 230	1 792	54	21	-	577
17 488	784	170	270 046	12 525	561	364	241	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661 Aschaffenburg	35 109	1 884	24	752	106
662 Schweinfurt	-	-	-	-	-
663 Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671 Aschaffenburg	3 448	441	4	198	48
672 Bad Kissingen	679	168	10	64	15
673 Rhön-Grabfeld	17 426	1 627	20	1 144	53
674 Haßberge	7 088	320	1	124	20
675 Kitzingen	7 903	305	5	153	19
676 Miltenberg	22 218	2 592	52	1 341	620
677 Main-Spessart	8 133	1 869	134	759	177
678 Schweinfurt	5 509	280	5	140	15
679 Würzburg	132 196	7 646	153	2 537	2 950

Unterfranken	239 709	17 132	408	7 212	4 023
---------------------	----------------	---------------	------------	--------------	--------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761 Augsburg	36 419	22 008	871	11 144	4 628
762 Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763 Kempten (Allgäu)	69 186	69 186	1 373	11 879	38 336
764 Memmingen	18 463	1 399	1	99	24

Landkreise

771 Aichach-Friedberg	24 926	2 796	352	431	499
772 Augsburg	6 740	1 859	35	269	426
773 Dillingen a.d.Donau	20 211	1 034	24	611	34
774 Günzburg	11 553	2 400	97	906	230
775 Neu-Ulm	11 279	746	15	148	11
776 Lindau (Bodensee)	1 000	242	9	11	41
777 Ostallgäu	117 953	100 165	1 830	29 262	49 706
778 Unterallgäu	35 622	2 001	120	575	188
779 Donau-Ries	16 220	1 366	14	676	214
780 Oberallgäu	8 242	2 812	395	101	469

Schwaben	377 814	208 014	5 136	56 112	94 806
-----------------	----------------	----------------	--------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Unterfranken

991	5	6	33 225	-	-	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
160	17	14	2 260	527	96	124	-	671
65	4	10	330	172	4	5	-	672
354	56	-	15 289	499	10	-	1	673
122	51	2	6 533	129	18	88	-	674
60	65	3	7 283	104	197	14	-	675
369	143	67	9 296	10 033	203	94	-	676
738	27	34	5 782	302	130	50	-	677
105	12	3	4 388	833	4	4	-	678
1 995	11	-	124 400	135	12	3	-	679
4 959	391	139	208 786	12 734	674	382	1	

Regierungsbezirk Schwaben

5 263	78	24	14 411	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
17 559	16	23	-	-	-	-	-	763
870	404	1	16 983	81	-	-	-	764
792	579	143	14 603	6 442	945	140	-	771
284	781	64	4 546	239	51	45	-	772
322	35	8	18 448	389	181	159	-	773
1 002	109	56	8 458	626	51	18	-	774
461	110	1	7 570	2 591	344	28	-	775
75	106	-	380	42	243	93	-	776
18 759	482	126	17 011	587	34	150	6	777
700	362	56	10 622	22 462	413	122	2	778
287	69	106	13 583	932	243	96	-	779
1 046	529	272	2 931	1 502	231	756	10	780
47 420	3 660	880	129 546	35 893	2 736	1 607	18	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	31 947	0	-	0	-
162	München	27 004	27 004	214	12 193	8 988
163	Rosenheim	-	-	-	-	-

Landkreise

171	Altötting	5 904	1 111	72	626	27
172	Berchtesgadener Land	598	268	78	29	17
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	970	801	168	66	177
174	Dachau	882	295	80	112	11
175	Ebersberg	1 370	589	184	73	60
176	Eichstätt	1 371	408	16	257	29
177	Erding	2 803	812	158	283	142
178	Freising	980	421	68	173	60
179	Fürstenfeldbruck	915	300	66	66	10
180	Garmisch-Partenkirchen	1 069	440	186	14	50
181	Landsberg a. Lech	813	231	31	61	20
182	Miesbach	320	296	60	32	46
183	Mühldorf a. Inn	64 568	64 289	1 664	27 894	19 842
184	München	156	72	31	13	8
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 012	850	57	484	102
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 122	343	21	154	35
187	Rosenheim	2 261	1 560	199	259	482
188	Starnberg	118	111	13	30	9
189	Traunstein	16 648	16 128	275	6 714	6 038
190	Weilheim-Schongau	2 733	1 299	362	157	124
	Oberbayern	166 565	117 631	4 003	49 691	36 274

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberbayern

-	-	-	31 946	-	0	-	-	161
5 603	0	6	-	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	163
279	86	20	4 784	1	8	0	-	171
132	10	3	299	17	7	7	-	172
275	108	7	105	38	13	6	6	173
76	10	6	569	4	0	4	11	174
207	62	3	733	44	4	1	-	175
93	12	1	929	34	0	0	-	176
190	27	11	1 959	15	2	15	-	177
96	11	13	522	28	5	4	-	178
155	3	-	596	15	3	0	-	179
162	27	2	569	46	9	5	-	180
104	15	-	537	8	3	34	-	181
133	24	2	16	7	0	1	-	182
14 847	37	6	273	3	2	0	1	183
14	1	6	28	55	0	0	-	184
186	13	8	1 141	20	0	0	-	185
119	13	1	760	15	0	4	0	186
500	108	12	629	20	38	4	8	187
52	5	0	3	2	0	2	-	188
3 057	31	13	510	6	4	1	-	189
484	165	7	1 414	13	5	3	-	190
26 765	771	127	48 322	392	105	90	27	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261 Landshut	64 102	-	-	-	-
262 Passau	31 730	837	67	513	23
263 Straubing	-	-	-	-	-

Landkreise

271 Deggendorf	145	27	2	8	1
272 Freyung-Grafenau	665	235	17	74	29
273 Kelheim	975	121	1	106	2
274 Landshut	7 498	752	77	426	70
275 Passau	76 388	697	22	322	95
276 Regen	1 263	480	20	231	63
277 Rottal-Inn	941	321	48	137	29
278 Straubing-Bogen	1 283	371	33	160	77
279 Dingolfing-Landau	771	205	7	164	4
Niederbayern	185 760	4 046	295	2 140	394

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361 Amberg	-	-	-	-	-
362 Regensburg	-	-	-	-	-
363 Weiden i.d.OPf.	0	-	-	-	-

Landkreise

371 Amberg-Weizbach	3 191	1 591	13	475	806
372 Cham	21 681	20 372	120	4 943	9 674
373 Neumarkt i.d.OPf.	1 502	394	83	143	17
374 Neustadt a.d.Waldnaab	1 369	575	23	194	186
375 Regensburg	731	132	12	87	7
376 Schwandorf	3 294	1 084	14	309	411
377 Tirschenreuth	360	82	4	45	16
Oberpfalz	32 129	24 230	270	6 196	11 117

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	64 102	-	-	-	-	261
220	9	4	30 881	7	0	-	5	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
14	1	0	86	2	1	0	28	271
103	9	2	425	1	3	1	1	272
5	7	0	854	0	-	0	-	273
161	9	9	6 715	25	4	1	-	274
226	27	5	75 659	18	3	5	6	275
141	19	7	749	2	3	0	28	276
83	11	12	580	40	0	0	-	277
91	7	4	900	11	0	0	1	278
15	4	11	536	24	5	0	-	279
1 059	104	55	181 486	130	20	8	68	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	0	-	-	-	-	363
253	30	13	1 465	98	18	14	5	371
5 592	25	18	1 300	4	3	1	0	372
125	21	5	1 082	19	6	1	0	373
148	15	9	790	3	0	1	-	374
23	3	0	595	3	1	0	-	375
321	22	6	2 123	83	3	2	0	376
10	5	3	276	2	0	0	-	377
6 474	120	54	7 630	211	32	18	6	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
		t			

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	14 916	3 480	5	744	1 938
462 Bayreuth	38 281	25 888	71	9 673	10 651
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	38 941	0	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	118	35	0	15	8
472 Bayreuth	379	65	1	43	5
473 Coburg	99	24	-	17	2
474 Forchheim	463	77	1	30	6
475 Hof	700	220	0	129	23
476 Kronach	101	27	1	18	2
477 Kulmbach	4 731	2 029	142	834	416
478 Lichtenfels	587	39	4	14	11
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	522	156	42	48	15
Oberfranken	99 836	32 040	268	11 565	13 078

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	13	1	-	-	0
562 Erlangen	34 119	19 526	35	6 741	7 763
563 Fürth	6 891	1 068	67	495	34
564 Nürnberg	3	1	-	-	-
565 Schwabach	-	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	2 312	535	43	242	41
572 Erlangen-Höchstadt	497	127	0	53	49
573 Fürth	75	12	1	4	1
574 Nürnberger Land	733	96	7	34	6
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1 384	380	7	100	180
576 Roth	856	217	31	62	16
577 Weißenburg-Gunzenhausen	1 840	350	10	210	8
Mittelfranken	48 723	22 312	201	7 941	8 098

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

779	4	10	11 436	-	-	-	-	461
5 451	23	17	12 393	-	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	0	-	38 941	-	-	-	-	464
6	4	1	80	3	0	0	-	471
13	2	2	310	3	0	0	-	472
3	1	0	74	1	0	0	-	473
29	8	3	374	8	2	1	-	474
62	6	0	475	5	0	0	-	475
6	0	0	71	1	1	0	-	476
598	25	13	2 681	17	3	1	-	477
8	1	1	516	21	10	1	-	478
42	7	1	352	4	-	0	10	479
6 999	81	49	67 703	63	16	4	10	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	0	-	9	3	-	-	-	561
4 981	0	5	14 594	-	-	-	-	562
434	37	1	5 800	21	1	0	-	563
1	-	-	2	0	0	-	-	564
-	-	-	-	-	-	-	-	565
178	22	9	1 749	25	-	3	-	571
9	13	1	192	104	11	0	63	572
4	2	1	59	4	0	0	-	573
35	13	1	616	19	1	1	-	574
78	10	4	984	18	-	1	1	575
93	12	3	621	18	0	1	-	576
104	12	6	1 453	35	1	0	-	577
5 916	122	33	26 080	246	15	7	64	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	3 864	693	9	311	36
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671	Aschaffenburg	392	159	1	82	16
672	Bad Kissingen	95	60	4	26	5
673	Rhön-Grabfeld	2 080	627	7	473	18
674	Haßberge	733	108	0	51	7
675	Kitzingen	803	102	2	63	6
676	Miltenberg	2 046	943	20	554	210
677	Main-Spessart	1 249	685	50	314	60
678	Schweinfurt	538	103	2	58	5
679	Würzburg	15 092	2 779	57	1 048	997
	Unterfranken	26 893	6 258	152	2 980	1 361

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	9 682	8 298	327	4 606	1 566
762	Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	24 327	24 327	514	4 911	12 955
764	Memmingen	2 047	407	0	41	8

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	2 245	864	132	178	169
772	Augsburg	919	498	13	111	144
773	Dillingen a.d.Donau	2 183	389	9	253	12
774	Günzburg	1 686	855	36	374	78
775	Neu-Ulm	1 020	244	6	61	4
776	Lindau (Bodensee)	109	64	3	5	14
777	Ostallgäu	37 686	36 024	686	12 094	16 800
778	Unterallgäu	2 081	650	45	238	64
779	Donau-Ries	1 818	485	5	279	72
780	Oberallgäu	1 171	836	148	42	159
	Schwaben	86 975	73 941	1 925	23 193	32 044

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

335	1	1	3 171	-	-	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663

54	3	3	218	10	3	2	-	671
22	1	2	32	3	0	0	-	672
120	9	-	1 443	10	0	-	0	673
41	8	0	620	3	1	2	-	674
20	10	1	693	2	5	0	-	675
125	22	13	898	198	5	2	-	676
250	4	6	554	6	3	1	-	677
36	2	1	419	16	0	0	-	678
675	2	-	12 311	3	0	0	-	679
1 678	61	26	20 359	251	18	7	0	

Regierungsbezirk Schwaben

1 782	12	4	1 384	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
5 941	2	5	-	-	-	-	-	763
294	63	0	1 638	2	-	-	-	764

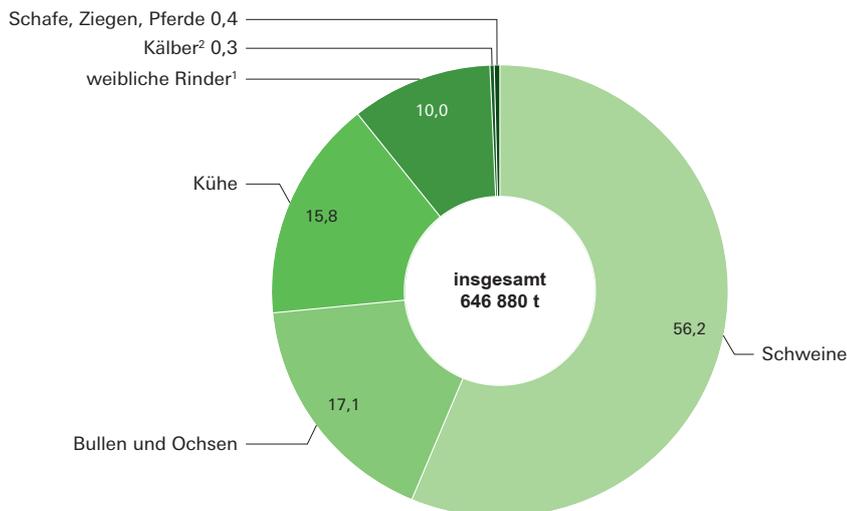
268	90	27	1 227	127	25	3	-	771
96	122	12	414	5	1	1	-	772
109	5	2	1 779	8	5	3	-	773
339	17	11	817	12	1	0	-	774
156	17	0	715	51	9	1	-	775
25	17	-	37	1	7	2	-	776
6 345	75	24	1 645	12	1	3	2	777
237	57	11	975	442	11	2	1	778
97	11	20	1 306	18	6	2	-	779
353	83	51	283	30	6	14	3	780
16 042	572	166	12 221	706	72	29	5	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Abb. 1

Schlachtmenge (ohne Gelfügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2024

in Prozent



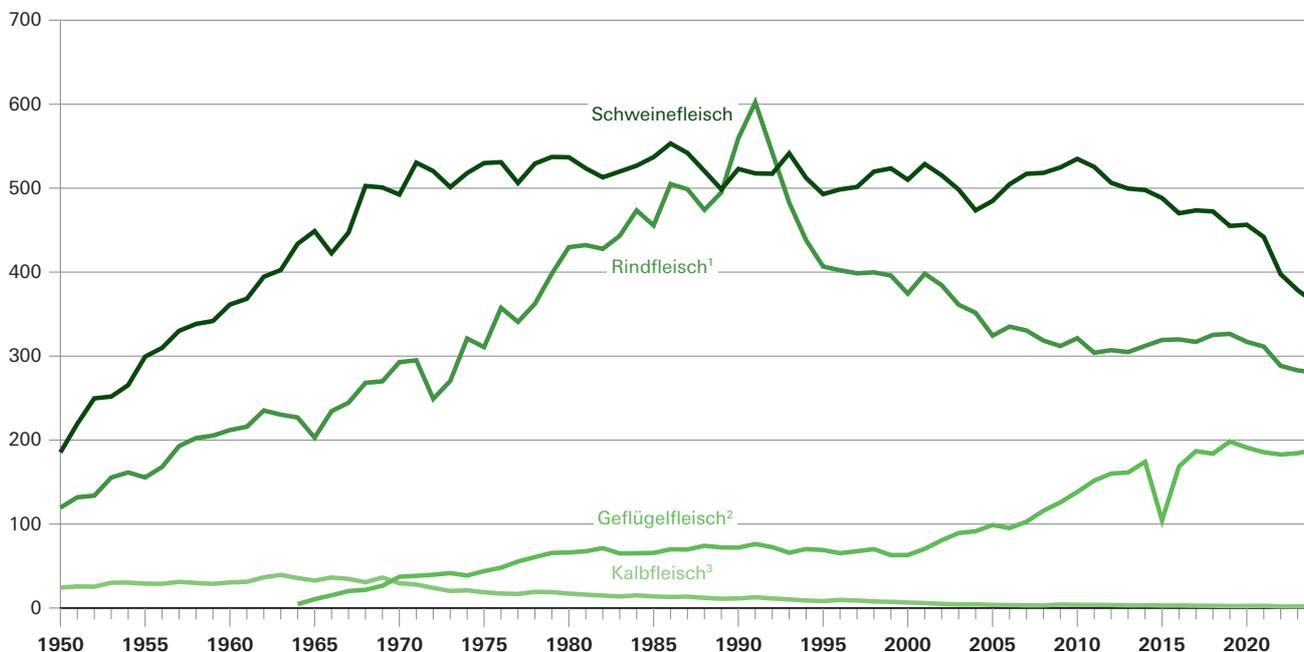
¹ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).

² einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt.

Abb. 2

Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2024

in Tausend Tonnen



¹ Ab 2009 einschließlich Kalbfleisch.

² Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygierecht im Besitz einer Zulassung sind.

³ Ab 2009 einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2024 nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachtereien	Anzahl der Tiere	Geschlachtetes Geflügel insgesamt
	Anzahl		t
Januar	22	6 176 449	15 814
Februar	25	5 500 575	14 610
März	24	6 134 701	15 649
April	23	6 721 521	16 610
Mai	25	6 239 485	15 711
Juni	22	5 982 496	15 899
Juli	25	7 019 317	16 927
August	24	5 649 374	14 644
September	26	6 039 048	15 374
Oktober	25	6 416 939	16 488
November	26	5 702 758	14 942
Dezember	26	5 997 012	15 480
Insgesamt 2024	29	73 579 675	188 147
2023	29	71 958 995	184 400
2022	32	73 648 936	182 773
2021	36	74 851 892	185 519
2020	37	76 182 650	190 980
2019	37	75 434 730	198 343
2018	40	72 782 507	183 755
2017	41	75 707 300	186 781
2016	44	67 702 618	168 532
2015	45	36 177 005	104 430
2014	46	77 156 760	174 100

Quelle: Statistisches Bundesamt

**8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2024
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
		Anzahl				1 000 Stück	im Berichtsmonat Anzahl	

Bodenhaltung

Januar	181	2 821 737	2 237 559	2 174 469	55 506	25,5	0,82	79,3
Februar	180	2 836 327	2 314 705	2 285 929	55 557	24,3	0,84	81,6
März	180	2 836 327	2 280 881	2 287 893	60 791	26,6	0,86	80,4
April	181	2 839 415	2 175 158	2 228 020	55 518	24,9	0,83	76,6
Mai	181	2 839 645	2 188 756	2 181 957	53 687	24,6	0,79	77,1
Juni	180	2 838 057	2 131 349	2 156 630	51 075	23,7	0,79	75,1
Juli	180	2 835 057	2 140 712	2 136 031	52 129	24,4	0,79	75,5
August	179	2 747 073	2 117 263	2 128 988	47 462	22,3	0,72	77,1
September	179	2 831 689	2 060 543	2 088 903	46 023	22,0	0,73	72,8
Oktober	179	2 831 686	2 256 989	2 158 766	52 138	24,2	0,78	79,7
November	179	2 835 702	2 314 521	2 285 755	55 585	24,3	0,81	81,6
Dezember	179	2 835 702	2 221 898	2 268 210	58 867	26,0	0,84	78,4

Freilandhaltung

Januar	114	•	•	•	•	24,6	0,79	84,5
Februar	113	•	•	•	•	23,5	0,81	88,2
März	114	•	•	•	•	25,4	0,82	84,3
April	114	•	•	•	•	23,6	0,79	82,1
Mai	114	•	•	•	•	24,5	0,79	85,7
Juni	114	•	•	•	•	24,0	0,80	84,6
Juli	113	•	•	•	•	23,7	0,77	83,2
August	112	•	•	•	•	23,4	0,76	81,0
September	113	•	•	•	•	23,5	0,78	80,2
Oktober	113	•	•	•	•	25,1	0,81	84,0
November	113	•	•	•	•	24,8	0,83	84,2
Dezember	113	•	•	•	•	25,0	0,81	85,0

Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Januar	1	•	•	•	•	28,3	0,91	97,6
Februar	1	•	•	•	•	27,0	0,93	97,4
März	1	•	•	•	•	27,5	0,89	97,4
April	1	•	•	•	•	27,0	0,90	97,4
Mai	1	•	•	•	•	27,4	0,88	97,3
Juni	1	•	•	•	•	26,9	0,90	97,3
Juli	1	•	•	•	•	26,5	0,85	97,2
August	1	•	•	•	•	26,5	0,85	97,2
September	1	•	•	•	•	25,7	0,86	96,7
Oktober	1	•	•	•	•	25,8	0,83	96,7
November	1	•	•	•	•	24,6	0,82	96,4
Dezember	1	•	•	•	•	24,3	0,78	96,3

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2024
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat — Jahr	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats / Jahres	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					Anzahl		1 000 Stück	Anzahl

Ökologische Erzeugung

Januar	138	865 033	773 486	766 106	18 697	24,4	0,79	89,4
Februar	137	856 724	772 942	772 217	18 571	24,0	0,83	90,2
März	137	856 724	774 543	773 743	19 659	25,4	0,82	90,4
April	137	856 724	775 163	774 853	18 285	23,6	0,79	90,5
Mai	137	856 780	753 097	764 130	18 610	24,4	0,79	87,9
Juni	137	856 780	765 817	759 457	17 940	23,6	0,79	89,4
Juli	137	856 780	757 400	761 609	18 614	24,4	0,79	88,4
August	137	856 780	776 378	766 889	18 676	24,4	0,79	90,6
September	137	856 800	759 393	767 886	18 246	23,8	0,79	88,6
Oktober	136	856 420	785 682	772 538	19 716	25,5	0,82	91,7
November	136	856 420	781 498	783 590	19 393	24,7	0,82	91,3
Dezember	136	856 420	751 447	766 473	19 714	25,7	0,83	87,7

Haltungsformen insgesamt

Januar	378	4 934 555	4 066 143	3 956 946	99 203	25,1	0,81	82,4
Februar	376	4 939 690	4 187 372	4 135 011	99 481	24,1	0,83	84,8
März	377	4 943 666	4 109 999	4 140 638	107 915	26,1	0,84	83,1
April	378	4 946 754	3 977 327	4 043 663	98 411	24,3	0,81	80,4
Mai	378	4 947 040	4 014 055	3 995 691	98 009	24,5	0,79	81,1
Juni	377	4 943 952	3 954 446	3 980 828	94 557	23,8	0,79	80,0
Juli	376	4 939 992	3 937 151	3 944 794	95 609	24,2	0,78	79,7
August	375	4 849 992	3 903 180	3 920 166	90 127	23,0	0,74	80,5
September	375	4 938 444	3 822 572	3 862 876	87 907	22,8	0,76	77,4
Oktober	374	4 938 064	4 093 613	3 958 093	97 620	24,7	0,80	82,9
November	374	4 942 077	4 149 440	4 121 527	101 102	24,5	0,82	84,0
Dezember	374	4 942 077	4 036 685	4 093 063	105 039	25,7	0,83	81,7

Insgesamt

2024	382	4 917 123	• 4 012 222	1 174 980	292,9	0,80	81,6
2023	377	4 894 495	• 3 913 829	1 127 307	288,0	0,79	80,0
2022	366	4 819 814	• 3 830 223	1 123 065	293,2	0,80	79,5
2021	347	4 456 899	• 3 782 322	1 099 548	290,7	0,79	84,9
2020	332	4 352 646	• 3 720 386	1 077 001	289,5	0,79	85,5
2019	322	5 044 980	• 3 622 564	1 050 379	290,0	0,79	71,8
2018	310	5 487 911	• 3 643 986	1 063 594	291,9	0,80	66,4
2017	290	5 351 579	• 3 762 791	1 105 759	293,9	0,81	70,3
2016	277	5 212 870	• 3 648 363	1 078 871	295,7	0,81	70,0
2015	281	5 072 191	• 4 007 886	1 187 042	296,2	0,81	79,0
2014	202	4 714 705	• 4 156 258	1 220 696	293,7	0,80	88,2

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2024
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität	
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag			
					im Berichtsmonat				
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%	
Januar									
unter 5 000	126	424 882	335 068	326 267	7 627	23,4	0,75	78,9	
5 000 - 10 000	125	809 272	665 663	648 682	15 337	23,6	0,76	82,3	
10 000 - 30 000	101	1 617 348	1 407 004	1 381 514	34 012	24,6	0,79	87,0	
30 000 - 50 000	9	365 827	327 179	308 442	7 039	22,8	0,74	89,4	
50 000 - 100 000	13	971 153	801 756	733 975	20 933	28,5	0,92	82,6	
100 000 - 200 000	2	.	.	.	.	26,4	0,85	76,2
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	24,9	0,80	68,0
Insgesamt	378	4 934 555	4 066 143	3 956 946	99 203	25,1	0,81	82,4	
Februar									
unter 5 000	124	419 895	336 989	335 380	7 679	22,9	0,79	80,3	
5 000 - 10 000	125	809 122	689 079	678 598	16 322	24,1	0,83	85,2	
10 000 - 30 000	101	1 627 621	1 436 464	1 429 410	33 412	23,4	0,81	88,3	
30 000 - 50 000	9	365 826	323 190	325 185	7 498	23,1	0,80	88,3	
50 000 - 100 000	13	971 153	801 125	801 441	20 264	25,3	0,87	82,5	
100 000 - 200 000	2	.	.	.	.	24,6	0,85	97,3
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	25,8	0,89	71,0
Insgesamt	376	4 939 690	4 187 372	4 135 011	99 481	24,1	0,83	84,8	
März									
unter 5 000	125	423 871	334 152	337 423	8 387	24,9	0,80	78,8	
5 000 - 10 000	125	809 122	688 700	688 890	17 480	25,4	0,82	85,1	
10 000 - 30 000	101	1 627 621	1 408 798	1 412 731	36 503	25,8	0,83	86,6	
30 000 - 50 000	9	365 826	294 538	308 864	8 049	26,1	0,84	80,5	
50 000 - 100 000	13	971 153	792 740	796 933	21 344	26,8	0,86	81,6	
100 000 - 200 000	2	.	.	.	.	26,9	0,87	94,4
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	27,3	0,88	70,6
Insgesamt	377	4 943 666	4 109 999	4 140 638	107 915	26,1	0,84	83,1	
April									
unter 5 000	126	426 959	317 607	325 880	7 616	23,4	0,78	74,4	
5 000 - 10 000	125	809 122	667 415	678 058	15 949	23,5	0,78	82,5	
10 000 - 30 000	101	1 627 621	1 370 895	1 389 847	33 221	23,9	0,80	84,2	
30 000 - 50 000	9	365 826	312 505	303 522	6 387	21,0	0,70	85,4	
50 000 - 100 000	13	971 153	716 995	754 868	19 330	25,6	0,85	73,8	
100 000 - 200 000	2	.	.	.	.	28,2	0,94	96,1
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	25,9	0,86	69,8
Insgesamt	378	4 946 754	3 977 327	4 043 663	98 411	24,3	0,81	80,4	
Mai									
unter 5 000	126	426 959	315 644	316 626	7 727	24,4	0,79	73,9	
5 000 - 10 000	125	809 178	644 034	655 725	15 873	24,2	0,78	79,6	
10 000 - 30 000	101	1 627 851	1 398 874	1 384 885	33 109	23,9	0,77	85,9	
30 000 - 50 000	9	365 826	328 944	320 725	8 078	25,2	0,81	89,9	
50 000 - 100 000	13	971 153	729 555	723 275	18 463	25,5	0,82	75,1	
100 000 - 200 000	2	.	.	.	.	28,3	0,91	95,5
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	22,2	0,71	71,2
Insgesamt	378	4 947 040	4 014 055	3 995 691	98 009	24,5	0,79	81,1	
Juni									
unter 5 000	125	423 871	316 381	315 341	7 495	23,8	0,79	74,6	
5 000 - 10 000	125	809 178	663 926	651 229	15 899	24,4	0,81	82,0	
10 000 - 30 000	101	1 627 851	1 368 338	1 383 606	32 298	23,3	0,78	84,1	
30 000 - 50 000	9	365 826	323 997	326 471	8 453	25,9	0,86	88,6	
50 000 - 100 000	13	971 153	689 492	709 524	16 432	23,2	0,77	71,0	
100 000 - 200 000	2	.	.	.	.	26,4	0,88	94,8
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	21,3	0,71	70,6
Insgesamt	377	4 943 952	3 954 446	3 980 828	94 557	23,8	0,79	80,0	

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2024
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%
Juli								
unter 5 000	124	419 911	307 962	311 167	7 323	23,5	0,76	73,3
5 000 - 10 000	125	809 178	638 187	651 057	15 804	24,3	0,78	78,9
10 000 - 30 000	101	1 627 851	1 382 900	1 375 619	33 291	24,2	0,78	85,0
30 000 - 50 000	9	365 826	320 548	322 273	8 683	26,9	0,87	87,6
50 000 - 100 000	13	971 153	701 399	695 446	15 313	22,0	0,71	72,2
100 000 - 200 000	2	.	.	.	.	26,1	0,84	93,8
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	25,6	0,83	69,9
Insgesamt	376	4 939 992	3 937 151	3 944 794	95 609	24,2	0,78	79,7
August								
unter 5 000	124	419 911	320 714	314 338	7 307	23,2	0,75	76,4
5 000 - 10 000	125	809 178	661 276	649 732	15 376	23,7	0,76	81,7
10 000 - 30 000	101	1 627 851	1 370 918	1 376 909	33 766	24,5	0,79	84,2
30 000 - 50 000	9	365 826	292 393	306 471	7 788	25,4	0,82	79,9
50 000 - 100 000	12	881 153	672 853	687 126	12 386	18,0	0,58	76,4
100 000 - 200 000	2	.	.	.	.	25,6	0,83	92,4
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	21,1	0,68	70,5
Insgesamt	375	4 849 992	3 903 180	3 920 166	90 127	23,0	0,74	80,5
September								
unter 5 000	124	419 911	331 656	326 185	7 393	22,7	0,76	79,0
5 000 - 10 000	125	809 198	659 282	660 279	15 454	23,4	0,78	81,5
10 000 - 30 000	101	1 627 851	1 373 320	1 372 119	32 526	23,7	0,79	84,4
30 000 - 50 000	9	365 826	317 964	305 179	6 842	22,4	0,75	86,9
50 000 - 100 000	11	792 124	603 047	599 107	13 438	22,4	0,75	76,1
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	18,7	0,62	52,9
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	21,9	0,73	63,1
Insgesamt	375	4 938 444	3 822 572	3 862 876	87 907	22,8	0,76	77,4
Oktober								
unter 5 000	123	419 531	336 710	334 183	8 166	24,4	0,79	80,3
5 000 - 10 000	125	809 198	672 210	665 746	16 738	25,1	0,81	83,1
10 000 - 30 000	101	1 627 851	1 423 039	1 398 180	34 770	24,9	0,80	87,4
30 000 - 50 000	9	365 826	326 228	322 096	8 518	26,4	0,85	89,2
50 000 - 100 000	11	792 124	646 598	624 823	15 060	24,1	0,78	81,6
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	19,8	0,64	87,4
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	27,2	0,88	62,6
Insgesamt	374	4 938 064	4 093 613	3 958 093	97 620	24,7	0,80	82,9
November								
unter 5 000	123	419 531	337 671	337 191	8 225	24,4	0,81	80,5
5 000 - 10 000	125	809 198	678 026	675 118	16 518	24,5	0,82	83,8
10 000 - 30 000	101	1 631 864	1 414 209	1 418 624	34 509	24,3	0,81	86,7
30 000 - 50 000	9	365 826	334 795	330 512	8 501	25,7	0,86	91,5
50 000 - 100 000	11	792 124	673 716	660 157	16 754	25,4	0,85	85,1
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	22,4	0,75	93,1
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	25,5	0,85	61,9
Insgesamt	374	4 942 077	4 149 440	4 121 527	101 102	24,5	0,82	84,0
Dezember								
unter 5 000	123	419 531	328 141	332 906	8 034	24,1	0,78	78,2
5 000 - 10 000	125	809 198	653 763	665 895	16 517	24,8	0,80	80,8
10 000 - 30 000	101	1 631 864	1 361 161	1 387 685	34 800	25,1	0,81	83,4
30 000 - 50 000	9	365 826	330 992	332 894	8 809	26,5	0,85	90,5
50 000 - 100 000	11	792 124	659 751	666 734	17 815	26,7	0,86	83,3
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	27,6	0,89	92,2
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	26,0	0,84	61,0
Insgesamt	374	4 942 077	4 036 685	4 093 063	105 039	25,7	0,83	81,7

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2024
nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	
Bodenhaltung							
unter 5 000	63	186 260	127 057	36 816	289,8	0,79	68,2
5 000 - 10 000	55	363 149	273 388	77 920	285,0	0,78	75,3
10 000 - 30 000	47	740 322	619 307	177 372	286,4	0,78	83,7
30 000 - 50 000	5	•	•	•	305,8	0,84	89,2
50 000 - 100 000	9	•	•	•	298,6	0,82	74,5
100 000 - 200 000	5	706 196	537 759	159 620	296,8	0,81	76,1
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	184	2 814 837	2 198 079	644 337	293,1	0,80	78,1
Freilandhaltung							
unter 5 000	48	•	•	•	284,5	0,78	80,6
5 000 - 10 000	31	220 410	182 413	52 315	286,8	0,78	82,8
10 000 - 30 000	31	527 832	455 945	135 439	297,1	0,81	86,4
30 000 - 50 000	2	•	•	•	299,5	0,82	82,0
50 000 - 100 000	2	•	•	•	274,1	0,75	86,5
100 000 - 200 000	1	•	•	•	298,3	0,82	76,5
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	115	•	•	•	291,3	0,80	83,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige							
unter 5 000	1	•	•	•	317,4	0,87	97,1
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1	•	•	•	317,4	0,87	97,1
Ökologische Erzeugung							
unter 5 000	53	169 373	142 740	41 139	288,2	0,79	84,3
5 000 - 10 000	60	375 381	339 438	100 470	296,0	0,81	90,4
10 000 - 30 000	25	311 789	286 904	84 512	294,6	0,80	92,0
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	138	856 543	769 082	226 121	294,0	0,80	89,8
Haltungsformen insgesamt							
unter 5 000	128	421 292	326 022	92 978	285,2	0,78	77,4
5 000 - 10 000	126	809 021	664 359	193 387	291,1	0,80	82,1
10 000 - 30 000	102	1 624 654	1 392 032	406 096	291,7	0,80	85,7
30 000 - 50 000	9	364 280	317 693	94 644	297,9	0,81	87,2
50 000 - 100 000	12	840 690	653 779	192 618	294,6	0,80	77,8
100 000 - 200 000	3	•	•	•	298,9	0,82	88,0
200 000 oder mehr	2	•	•	•	294,2	0,80	67,8
Insgesamt	382	4 917 123	4 012 222	1 174 980	292,9	0,80	81,6

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2024 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Haltungs-kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl	1 000 Stück		Anzahl	%	
Oberbayern							
unter 5 000	39	141 336	110 945	31 511	284,0	0,78	78,5
5 000 - 10 000	40	268 462	216 755	62 503	288,4	0,79	80,7
10 000 - 30 000	21	322 951	287 334	87 945	306,1	0,84	89,0
30 000 oder mehr	6	274 066	208 619	64 469	309,0	0,84	76,1
Insgesamt	106	1 006 815	823 654	246 428	299,2	0,82	81,8
Niederbayern							
unter 5 000	18	62 611	52 534	14 951	284,6	0,78	83,9
5 000 - 10 000	17	107 892	87 416	26 564	303,9	0,83	81,0
10 000 - 30 000	24	423 933	357 841	104 145	291,0	0,80	84,4
30 000 oder mehr	11	979 362	719 120	206 993	287,8	0,79	73,4
Insgesamt	70	1 573 799	1 216 911	352 653	289,8	0,79	77,3
Oberpfalz							
unter 5 000	12	37 705	28 497	8 236	289,0	0,79	75,6
5 000 - 10 000	14	86 577	71 656	21 040	293,6	0,80	82,8
10 000 - 30 000	16	242 642	209 621	60 093	286,7	0,78	86,4
30 000 oder mehr	5	557 302	515 163	154 013	299,0	0,82	92,4
Insgesamt	47	924 225	824 938	243 382	295,0	0,81	89,3
Oberfranken							
unter 5 000	8	.	.	.	221,6	0,61	82,5
5 000 - 10 000	6	39 588	36 769	10 420	283,4	0,77	92,9
10 000 - 30 000	9	112 941	104 172	28 717	275,7	0,75	92,2
30 000 oder mehr	2	.	.	.	301,5	0,82	91,6
Insgesamt	25	283 864	259 642	73 784	284,2	0,78	91,5
Mittelfranken							
unter 5 000	8	.	.	.	305,5	0,83	85,3
5 000 - 10 000	14	82 544	66 245	18 951	286,1	0,78	80,3
10 000 - 30 000	10	154 092	129 223	38 303	296,4	0,81	83,9
30 000 oder mehr	1	.	.	.	307,6	0,84	50,8
Insgesamt	33	349 289	259 650	76 960	296,4	0,81	74,3
Unterfranken							
unter 5 000	6	.	.	.	296,8	0,81	60,3
5 000 - 10 000	4	30 749	27 406	7 288	265,9	0,73	89,1
10 000 - 30 000	10	194 610	167 696	48 423	288,8	0,79	86,2
30 000 oder mehr	1	.	.	.	313,0	0,86	79,1
Insgesamt	21	294 119	244 979	71 088	290,2	0,79	83,3
Schwaben							
unter 5 000	37	118 319	88 191	25 594	290,2	0,79	74,5
5 000 - 10 000	31	193 209	158 112	46 622	294,9	0,81	81,8
10 000 - 30 000	12	173 485	136 146	38 470	282,6	0,77	78,5
30 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	80	485 013	382 448	110 686	289,4	0,79	78,9

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

12. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2024 nach Regierungsbezirken und Haltungformen

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl	1 000 Stück		Anzahl	%	
Oberbayern							
Bodenhaltung	42	435 671	324 707	97 788	301,2	0,82	74,5
Freilandhaltung	45	336 394	288 217	86 467	300,0	0,82	85,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	37	234 750	210 730	62 173	295,0	0,81	89,8
Insgesamt	106	1 006 815	823 654	246 428	299,2	0,82	81,8
Niederbayern							
Bodenhaltung	30	875 872	638 278	184 284	288,7	0,79	72,9
Freilandhaltung	30	567 044	466 849	135 544	290,3	0,79	82,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	24	130 883	111 784	32 825	293,6	0,80	85,4
Insgesamt	70	1 573 799	1 216 911	352 653	289,8	0,79	77,3
Oberpfalz							
Bodenhaltung	28	704 953	629 971	187 554	297,7	0,81	89,4
Freilandhaltung	9	•	•	•	275,4	0,75	85,2
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	•	•	•	317,4	0,87	97,1
Ökologische Erzeugung	16	114 970	105 630	31 078	294,2	0,80	91,9
Insgesamt	47	924 225	824 938	243 382	295,0	0,81	89,3
Oberfranken							
Bodenhaltung	10	126 185	113 164	32 308	285,5	0,78	89,7
Freilandhaltung	3	58 194	54 232	15 778	290,9	0,79	93,2
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	13	99 484	92 246	25 698	278,6	0,76	92,7
Insgesamt	25	283 864	259 642	73 784	284,2	0,78	91,5
Mittelfranken							
Bodenhaltung	21	207 862	138 927	40 713	293,1	0,80	66,8
Freilandhaltung	6	74 537	58 548	17 972	307,0	0,84	78,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	10	66 890	62 175	18 275	293,9	0,80	93,0
Insgesamt	33	349 289	259 650	76 960	296,4	0,81	74,3
Unterfranken							
Bodenhaltung	14	221 967	182 061	53 985	296,5	0,81	82,0
Freilandhaltung	7	58 801	50 958	13 627	267,4	0,73	86,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	3	13 350	11 960	3 476	290,7	0,79	89,6
Insgesamt	21	294 119	244 979	71 088	290,2	0,79	83,3
Schwaben							
Bodenhaltung	39	242 327	170 971	47 706	279,0	0,76	70,6
Freilandhaltung	15	46 471	36 920	10 384	281,3	0,77	79,4
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	35	196 215	174 557	52 596	301,3	0,82	89,0
Insgesamt	80	485 013	382 448	110 686	289,4	0,79	78,9

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



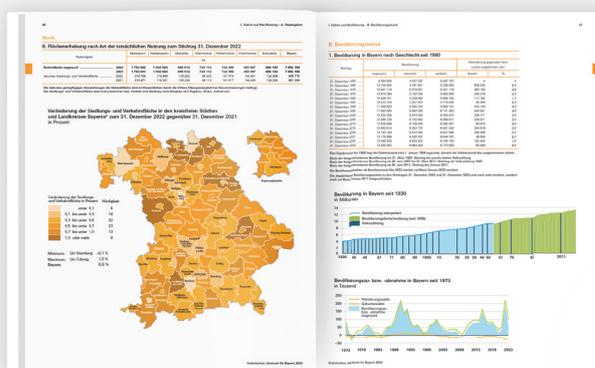
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

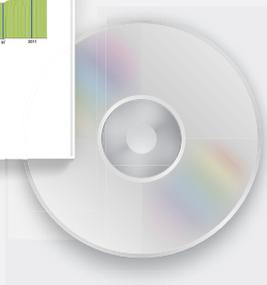
Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Preise

Buch	39,00 €
Buch + DVD	46,00 €
DVD	12,00 €
Datei (PDF)	12,00 €



Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de